



Interpretation:

- 1. Was will uns die Fabel sagen?
- 1. Die Fabel will uns sagen, dass wir nicht jedem vertrauen dürfen, der uns um Hilfe bittet oder nett zu uns ist.
- 1. Welche aktuellen bzw. allgemein gültigen Beispiele kann man dafür anführen?

1. Proythion (Vorwort):

Zeile 1-2

2. Einleitung:

Zeile 3-5

3. Spannungsaufbau:

Zeile 6-10

4. Konflikt:

Zeile 5

5. Epimythion:

Zeile 5

- 1. Welche Eigenschaften werden jeweils den Tieren zugeschrieben?
- 1. Dem Fuchs wird die Eigenschaft von Hinterlistigkeit zugeschrieben in der Geschichte und dem Ziegenbock Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit.

Das Bild ist das perfekte Beispiel. Anhand des Bildes kann man gut erkennen, dass man nicht jedem Vertrauen darf, der unsere Hilfe braucht bzw. nett zu uns ist. Man muss sich immer Fragen: Würde diese Person auch das gleiche für mich machen?

-6-

-5-

-7-

-4-

deutsche Übersetzung:

Sobald ein schlauer Mensch in Gefahr gerät, sucht er durch das Unglück eines anderen einen Ausweg zu finden. Als ein Fuchs unversehens in einen Brunnen gefallen war und durch den zu hohen Rand eingeschlossen wurde, kam ein dürstender Ziegenbock an denselben Ort. So wie er fragte, ob das Wasser süß und reichlich sei, versüßte jener seine Täuschung: „Steig herab, Freund; dem Wasser ist eine solche gute Beschaffenheit zu eigen, dass mein Drang nicht gestillt werden kann.“ Der Bärtige stürzte sich hinein. Darauf entkam der Fuchs dem Brunnen, weil er sich auf die emporragenden Hörner stützte, und ließ den Ziegenbock in der abgeschlossenen Tiefe zurück.

Aufbau:

-3-

www.minibooks.ch

Quelle:
[http://latinviabilities.blogspot.co.at/2017-09-fox-and-goat-in-well.html](http://latinviabilities.blogspot.co.at/2017/09/fox-and-goat-in-well.html)

<https://www.wattpad.com/2258067-die-besten-zitate-spr%C3%BCche-texte-dein-feind>

IX. Vulpis et Caper

(Der Fuchs und der Ziegenbock)



geschrieben von
Sophie Sommerger

7CG

2016/2017

-2-

Lat. Text:

Homo in periculum simul ac venit callidus, reperire effugium quaerit alterius malo. Cum decidisset vulpes in puteum inscia et altiore clauderetur margine, devenit hircus sitiens in eundem locum. Simul rogavit, esset an dulcis liquor et copiosus, illa fraudem molens: "Descende, amice; tanta bonitas est aquae, voluptas ut satiari non possit mea." Immisit se barbatus. Tum Vulpes evasit puteo, nixa celsis cornibus, hircumque clause liquit haerentem vado.